

Musterbrief

Rücktritt wegen unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände vor Reiseantritt (Naturkatastrophe, Bürgerkrieg, Seuchen usw.)

Absender
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

Datum:

An den
(Name, Adresse des Reiseveranstalters)

Betreff: Reise nach (Urlaubsort) **vom** (Abreisetag lt. Vertrag) **bis** (Rückreisetag lt. Vertrag),
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)
Rücktritt wegen unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände

Sehr geehrte Damen und Herren

unter der oben genannten Buchungsnummer habe/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht. Wie auch Ihnen sicher bekannt ist,

Beschreibung des Ereignisses mit ggf. Aussagen des Auswärtigen Amtes zu Reisegefahren vor Ort unter www.auswaertiges-amt.de (zum Beispiel Überschwemmung des Urlaubsgebiets, Erdbeben)

Hierbei handelt es sich um unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinn von § 651h Abs. 3 BGB, was die Reise erheblich gefährdet bzw. beeinträchtigt und mich/uns berechtigt, vom Vertrag stornokostenfrei zurückzutreten.

Hiermit trete/n ich/wir daher vom Reisevertrag zurück. Bitte bestätigen Sie mir/uns unverzüglich, dass damit das Vertragsverhältnis aufgelöst ist und von Ihrer Seite keine Forderungen mehr bestehen. Bitte überweisen Sie umgehend die bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von (Betrag) auf meine/unsere folgende Bankverbindung (Bank, IBAN und BIC), jedoch bis spätestens zum ... (Datum, nach § 651h Abs. 5 BGB spätestens innerhalb von 14 Tagen).

Reiseveranstalter sind verpflichtet, eine konkrete Warnung (zum Beispiel vor einem Hurrikan oder einem Waldbrand) rechtzeitig an die Reisenden weiterzuleiten. Eine solche Warnung habe/n ich/wir nicht erhalten. Wird diese Informationspflicht verletzt, bestehen Schadensersatzansprüche des Reisenden (BGH, Urteil vom 15. Oktober 2002, Az. X ZR 147/01; LG Frankfurt/Main, Az. 2/24 5 58/90 = NJW RR 1991, 695; OLG Köln, NJW-RR 1992, 1014; AG Frankfurt/Main, Az. 31 C 432/91-17). Diese behalte/n ich/wir mir/uns ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefs

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Reiseveranstalters, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an den Reiseveranstalter, nicht an die Verbraucherzentrale oder das Reisebüro.

Stand: Juni 2018

© Verbraucherzentrale